

## **DAHLBUSCH AG**

Gelsenkirchen

### **Halbjahresfinanzbericht vom 1. April 2007 bis zum 30. September 2007**

#### **Zwischenlagebericht**

#### **Umsatz und Ergebnis**

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des nach umfangreichen Verkäufen verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf – 199 T € nach - 66 T € im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Vorjahreszahl war seinerzeit durch den Eingang wertberichtigter Forderungen in Höhe von 157 T € einmalig positiv beeinflusst. Da die 100-prozentige Tochtergesellschaft Dahlbusch Grundbesitz GmbH mit Wirkung zum 01.04.2007 auf die Dahlbusch AG verschmolzen wurde, enthält das operative Ergebnis des ersten Halbjahres 2007/2008 zudem einen Verschmelzungsverlust von 22 T €. Die Dahlbusch Grundbesitz GmbH hatte im Vorjahr ihr letztes Grundstück veräußert, so dass sie nur noch als Mantelgesellschaft existierte.

Im Vorjahr waren Verzugszinsen in Höhe von 363 T € auf rückständige Forderungen aus Grundstückverkäufen eingegangen, die das Zinsergebnis seinerzeit positiv beeinflussten. Das Zinsergebnis des ersten Halbjahres 2007/2008 wird ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 266 T € gegenüber 242 T € im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf resultiert für die Zeit von April bis September 2007 ein Bilanzverlust von 467 T €, während für die ersten sechs Monate des Vorjahres ein Bilanzgewinn von 35 T € angefallen war.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch AG veröffentlicht einen eigenen Halbjahresfinanzbericht im elektronischen Bundesanzeiger.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.09.2007 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

### **Investitionen**

Im Zeitraum von April bis September 2007 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

### **Ausblick**

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen. Bezüglich des mit Abstand größten Einzelvorhabens, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, rechnen wir kurzfristig mit einer abschließenden Entscheidung über die künftige Nutzung und damit über die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Dahlbusch AG.

Die Angaben und Zahlen dieses Halbjahresfinanzberichts beziehen sich ausschließlich auf die DAHLBUSCH AKTIENGESELLSCHAFT.

**Zwischenabschluss zum 30. September 2007 – Verkürzte Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>30.09.2007 TEUR</b>	<b>31.03.2007 TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	442	442
II. Finanzanlagen	80.053	80.181
	<b>80.495</b>	<b>80.623</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	697
3. Sonstige Vermögensgegenstände	277	277
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1	8
	<b>279</b>	<b>982</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>118</b>	<b>139</b>
	<b>80.892</b>	<b>81.744</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2007 TEUR</b>	<b>31.03.2007 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	43.085	43.085
II. Kapitalrücklage	21.642	21.642
III. Gewinnrücklagen	8.329	8.329
IV. Bilanzverlust	(467)	0
	<b>72.589</b>	<b>73.056</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und Deputate	2.261	2.286
2. Sonstige Rückstellungen	2.330	2.330
	<b>4.591</b>	<b>4.616</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>3.712</b>	<b>4.072</b>
	<b>80.892</b>	<b>81.744</b>

**Zwischenabschluss zum 30. September 2007 – Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>01.04.2007 bis 30.09.2007 TEUR</b>	<b>Vergleich 01.04.2006 bis 30.09.2006 TEUR</b>
1. Umsatzerlöse	5	4
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(34)	(36)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	(29)	(32)
4. Allgemeine Verwaltungskosten	(10)	(15)
5. Sonstige betriebliche Erträge	20	158
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(180)	(177)
	(199)	(66)
7. Beteiligungsergebnis	0	0
8. Zinsergebnis	(67)	308
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(266)	242
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(51)	(54)
11. Sonstige Steuern	0	0
12. Garantiedividende	(150)	(153)
13. Erträge aus der Verlustübernahme	0	0
14. Zeitraumfehlbetrag (Vorjahr: Überschuss)	(467)	35
Gewinnverwendung:		
Zeitraumüberschuss/-fehlbetrag	(467)	35
Gewinnvortrag	0	0
Bilanzverlust (Vorjahr: Bilanzgewinn)	(467)	35

## **Verkürzter Anhang**

### **(1) Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2007 ist ebenso wie der Jahresabschluss auf den 31. März 2007 auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches erstellt. Er folgt den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie schon der Jahresabschluss auf den 31. März 2007.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer gemäß § 37w Abs. (5) WpHG unterzogen worden.

### **(2) Erläuterung wesentlicher Abschlusspositionen**

Durch Verschmelzung der 100-prozentigen Tochtergesellschaft Dahlbusch Grundbesitz GmbH auf die Dahlbusch AG zum 1. April 2007 haben sich die Finanzanlagen um den Buchwert der ehemals selbstständigen Gesellschaft von 128 T € auf 80.053 T € reduziert. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten zum 31. März 2007 ausschließlich den Anspruch auf den Ausgleich des Vorjahresverlustes durch die Pilkington Holding GmbH. Diese hat die Forderung der Dahlbusch AG unmittelbar zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres ausgeglichen.

Das Eigenkapital wird zum 30. September 2007 um den Bilanzverlust des ersten Geschäftshalbjahres gemindert. Der Anspruch auf Verlustausgleich wird erst zum Ende des Geschäftsjahres bilanziert. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und Deputate berücksichtigt zum einen die geleisteten Pensions- und Deputatzahlungen. Zum anderen sind diesen Rückstellungen Beträge zugeführt worden, die nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Pensions- und Deputatverpflichtungen notwendig sind. Versicherungsmathematische Gutachten zum 30. September 2007 sind nicht eingeholt worden. In der Minderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. März 2007 spiegelt sich der Verlustausgleich durch die Pilkington Holding GmbH wider. Dem wirkt teilweise die geschäftsübliche Inanspruchnahme des Cash Pools bei der Holding bis zum 30. September 2007 entgegen.

### **(3) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Die Dahlbusch AG ist über die Pilkington Holding GmbH und eine Reihe weiterer Zwischenholdinggesellschaften eine mittelbare Tochtergesellschaft der Nippon Sheet Glass Co. Limited, Tokio/Japan, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird. Da sie selbst über keine Mitarbeiter verfügt, nimmt die Dahlbusch AG kostenlose Verwaltungsdienstleistungen der Pilkington Holding GmbH in Anspruch. Sie ist zudem in den Cash Pool der Pilkington Holding GmbH einbezogen, über den die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen gewährleistet ist.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gelsenkirchen, im November 2007

Dahlbusch AG

Der Vorstand

Michael Kiefer

Johannes Bellendorf